



JÜRGEN HÄHN= BUTRY.

Die Mannschaft

frontsoldaten erzählen vom front=Alltag

Ganzleinenband, 348 Seiten mit 24 Bildern, RM 6.-

H. W. MILLER

Die Paris=Geschütze

Deutsche Übersetzung v. Dipl.=Ing. Karl Dietze, kptlt. Ref. M.=A. a. D.

Ganzleinenband, 300 Seiten mit vielen Bildern, RM 6.50

Die ersten Auflagen in 8 Wochen fast vergriffen, 3weite Auflage in Vorbereitung.

Urteile über diese 3wei Bücher:

»Die Mannschaft«

... Man liest das Buch, als läße man im großen Unterstand in einer ruhigen Stellung, und es würde erzählt ...

»Berliner Lokal=Anzeiger«

... Es ist kein Wunder, daß man gern mit dieser Deutschen Mannschaft den front=Alltag erlebt und sich manche Stunde und - es sei ruhig gefagt - manche Nacht um die Ohren schlägt ...

»Bremer Nachrichten mit Weserzeitung«

... Danken wir den bekannten Autoren, deren Gemeinschaftswerk in keinem deutschen Haus fehlen kann, - nicht als »Bücherfchrankerde«, sondern um es zu lesen.

»Nationalsozialistische Landpost«, Berlin

Alltag der front? Davon wissen wir sehr wenig ... Jetzt haben wir ein Buch, das diese Lücke schließt, und es ist so gut und so einprägsam und lebendig, daß wir nur dankbar dafür sein können ...

»Der Freiheitokampf«, Dresden

... Man kann dem Buch nichts anderes wünschen, als eine Auflage von 100 000 Exemplaren, wenigstens zunächst einmal ...

»Neuß=Grevenbroicher Zeitung«

Das sind einige Urteile und die vielen anderen lauten ebenso. Eine solche Presse können nur Bücher haben, die wirklich gut und abfatsfähig sind. Nutzen Sie die große Presse= und funkpropaganda und veranstalten Sie Sonderfenster, wie sie mit bestem Erfolg (siehe obige Abbildung) von vielen Kollegen durchgeführt wurden. fast sämtliche Reichsfender brachten Besprechungen, Vorlesungen und 3wiegespräche.

Dichter der Mannschaft lasen am 26. d. M. anlässlich des 3weijährigen Bestehens der Reichsschrifttumsstelle aus dem Buch vor Gästen von Staat und Partei und den deutschen Pressevertretern.

Prospekte, Plakate, Urteile stehen bei besonderer Verwendung kostenlos zur Verfügung.

Jürgen Hahn=Butry

Die Mannschaft

Frontsoldaten erzählen vom front=Alltag
348 Seiten mit 24 Bildern. - Ganzleinen
RM. 6.-

H. W. Miller

Die Parisgeschütze

Übersetzt von K. Dietze, kptlt. Ref. M.=A. a. D.
300 Seiten mit vielen Bildern. - Ganzleinen
RM. 6.50



Erfolgreiches Sonderfenster eines Kollegen

»Die Paris=Geschütze«

Den Vorzug, etwas wirklich Neues zum Thema »Technik des Krieges« gefagt zu haben, hat das Buch ... »Acht=Uhr=Abendblatt«, Berlin ... Ein Buch, das sich so spannend wie ein Roman liest ...

»Pommersche Zeitung«, Stettin

... Das Buch bildet in jeder Beziehung eine wertvolle Bereicherung. Es sollte und dürfte nicht nur den kriegsteilnehmer oder den jungen Soldaten von heute, sondern viel weitere Kreise unseres wieder wehrhaft und wehrfreudig gewordenen Volkes interessieren ...

»Der Freiheitokampf«, Dresden

... Man liest diese Schilderung und fühlt sich innerlich gepackt ... Man spannt auf den Fortgang, obwohl man ja den Ausgang kennt.

»Dresdner Anzeiger«

... Einer Großtat des Deutschen Volkes wurde mit diesem Buch ein würdiges Denkmal gefegt.

»Der Märkische Adler«, Berlin

... Da es sich auf bisher in Deutschland nicht veröffentlichtes Material stützt, gewinnt es besondere Bedeutung und kann zur Lektüre eindringlich empfohlen werden.

»hamburger Anzeiger«



Wilhelm Limpert=Verlag / Berlin=Dresden